Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 6

Artikel: Apropos Basler Fasnacht!
Autor: Christen, Hanns U.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-599306

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferien-Eigentumswohnungen SOLEVAL Lenzerheide Start zur 2. Bauetappe

In SOLEVAL spaltet sich der Nebel öfter als anderswo. Ohne Witz.

Noch sind alle 9 Wohnungstypen verfügbar – Festpreise ab Fr. 126 000.–

Coupon Senden Sie mir gratis und unverbindlich die komplette SOLEVAL-Dokumentation mit Farbbroschüre, Grundrissen und Preisliste.

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Einsenden an: SOLEVAL Lenzerheide AG, Postfach, 8022 Zürich

NS

oder Probewohnen

Bezugsbereit ca. Ende 1979 – Unverbindliche Besichtigung

Das Ferienzentrum SOLEVAL Lenzerheide ist eine Realisation der Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Bellerivestrasse 36, 8022 Zürich, Tel. 01/32 62 61.

Nebelspalter-Inserate bringen Erfolg

Apropos Basler Fasnacht!

Lieber Nebi, ich bin eifriger und begeisterter bundesrepublikanischer Leser Deiner Zeitschrift. Deshalb möchte ich Dich bitten, einen Deiner Basler Mitarbeiter zu veranlassen, dass er mir den Begriff «Basler Fasnacht» erklärt. Ich bin sehr neugierig darauf.

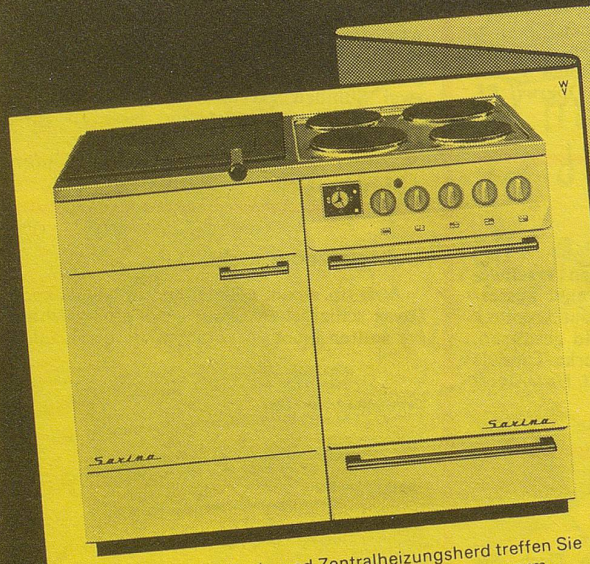
H. Sch. in Düsseldorf

*

Geben Sie jede Hoffnung auf, die Basler Fasnacht verstehen zu können. An ihr ist alles, aber auch wirklich alles für einen Nichtbasler völlig unverständlich. Nicht einmal beschreiben kann man sie. Der Basler Schriftsteller Robert B. Christ hat einmal versucht, wenigstens den äusseren Ablauf der Naturkatastrophe «Basler Fasnacht» in kargen Worten wiederzugeben. Dazu benötigte er 62 Druckseiten. Und das war nur das dürre Gerippe, bei dem er auf jegliches Leben und alles Fleisch verzichtete. Apropos Fleisch: anderswo steigt neun Monate nach Karneval, Fasching, Fasnet, oder so, die Geburtenzahl sprunghaft an. In Basel sinkt sie neun Monate nach der Fasnacht auf einen Tiefpunkt. Basler Fasnächtler haben keine Zeit für die Freuden des Fleisches – sie sind allzu sehr mit den Freuden der Ironie, des Trommelns, des Piccolospielens, des Schnitzelbangg-Hörens, des Bewunderns von Kostümen und Masken: pardon: in Basel heisst das «Larven» – beschäftigt. Und wenn Sie in Basel an der Fasnacht jemanden sehen, der oder die zuviel über den Durst getrunken hat, so können Sie sicher sein: das ist jemand von auswärts. Selbst wenn es einem Basler einfiele, ein Gläslein zuviel zu trinken – sofort ist der Alkohol unter dem dicken Kostüm, das ihn – und vor allem: sie – von den Füssen bis oben an den Hals bedeckt, wieder hinausgeschwitzt.

Wenn man weiss, dass die Basler Fasnacht eine Naturkatastrophe ist, die so ziemlich jedermann von den 220 000 Einwohnern der Stadt erfasst, versteht man vielleicht, weshalb sie nur von kurzer Dauer sein kann. Im ganzen alemannischen Raum beginnt die Fasnacht am 11. 11. um 11 Uhr 11 und dauert bis zum Aschermittwoch – mindestens drei Monate lang. In Basel beginnt die Fasnacht fünf Tage nach Aschermittwoch, wenn ringsherum die Leute schon in Sack und Asche herumlaufen – oder es tun sollten. Und sie beginnt morgens genau um 4 Uhr und dauert drei Tage. Dann ist für ein Jahr Pause. Während dieser Zeit spricht man zuerst davon, wie schön die Fasnacht war, und dann spricht man davon, wie schön die nächste Fasnacht werden wird. Es ist so gut wie unmöglich, jemals mit einem Basler zusammenzukommen, ohne dass irgendwann das Wort «Fasnacht» fällt. Eher wird jemand aus Rüdesheim vergessen, das Wort «Wein» zu erwähnen. Aber so viel man Ihnen auch über die Basler Fasnacht erzählt – verstehen werden Sie sie nicht. Deshalb versuch' ich's jetzt auch gar nicht weiter ... *Hanns U. Christen*

Sarina



Koch- und Zentralheizungsherde ☐
Holzherde ☐
Elektroherde ☐
Kombiherde (Holz/elektrisch) ☐
Kücheneinrichtungen Norm oder nach Mass ☐
Heizwände, Konvektoren und Radiatoren ☐
Elektro-Öl-Radiatoren (DUOCALOR) ☐
Briefkasten ☐
Hotel- und Restaurationsherde ☐
Militär- und Zivilschutzkochkessel ☐

Ich wünsche den Besuch Ihres Vertreters ☐

Mit dem Sarina-Koch- und Zentralheizungsherd treffen Sie 3 Fliegen auf einen Schlag: Sie können kochen, warmwasseraufbereiten, Ihr Haus oder Ihre Wohnung heizen, unter der Verwendung von *Holz oder Kohle*. Lieferbar mit oder ohne Elektroherd. **Preis ab Fr. 2980.–, Einbaumodell nach Schweizer Normen ab Fr. 2850.–.**

Schneiden Sie dieses Inserat aus, bezeichnen Sie die Sie interessierenden Artikel mit einem x und senden Sie uns das ganze Inserat an untenstehende Adresse. Wir werden Ihnen die entsprechenden Drucksachen zustellen. Ne 226

Name

Adresse

Einsenden an Sarina-Werke AG 29, Route des Arsenaux 1701 Fribourg Tel. 037 22 24 91

Jugendliches Alter

«Wie gut Sie aussehen», sagte der Papagei zur Schildkröte. «Kein Mensch würde Ihnen Ihre zweihundert Jahre anmerken.»

Schützenpech

Der Knabe erklärt dem Polizisten: «Ich habe mir gerade meine Schleuder putzen wollen, und da ist der Schuss losgegangen. Deswegen ist das Fenster zerbrochen.»